

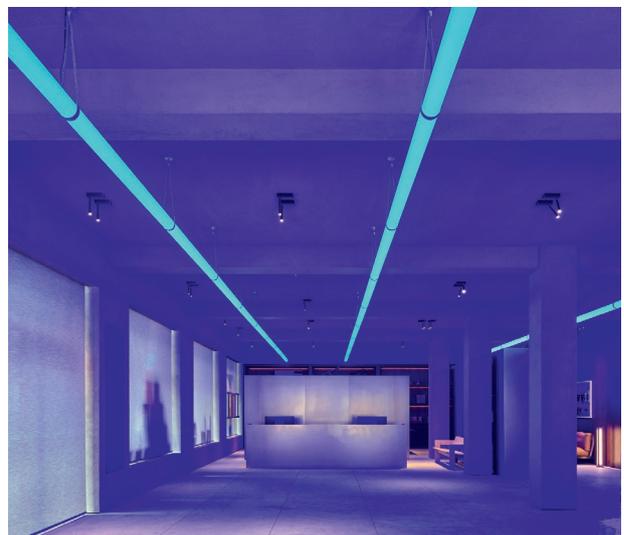


EDITIONEN

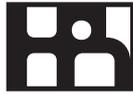
OHA & 507NANOMETER

KITT

KITT ist eine lineare Lichtinstallation mit individuell konfigurierbarer Länge. Satinierte Rohre mit speziell entwickelten LED-Platinen werden mittels individuell kuratierter Programmierung gezielt angesteuert. Mit dem variablen Lichtspektrum aus weißem, farbigem sowie bewegtem Licht können Räume je nach gewünschter Stimmung bespielt und animiert werden. Die Befestigung der Installation zur Decke erfolgt durch ein speziell angefertigtes Schlaufen-system aus Metalltextilband.



EDITION 08
KITT
LINEARE LICHTINSTALLATION
Plexiglas® XT Rohr Weiß
Länge und Durchmesser auf Anfrage
Kupferflachlitzen vernickelt
LED-Platinen
Smart Home Bussystem
LED RGB tunable white (2200-5000K), CRI > 90, 25W/m
Ausführung 25 m D. 100 mm 21.520 €



EDITIONEN

OHA-OFFICE HEINZELMANN AYADI

OHA ist ein Münchner Designstudio gegründet von Sami Ayadi und Jan Heinzelmann. Das Spektrum ihrer Arbeiten reicht von klassischem Produkt- und Möbeldesign bis hin zu Ausstellungsdesign, Innenarchitektur, Installation und Galeriearbeiten. Ihr Designansatz ist geprägt von einem starken Interesse an zeitgenössischer Designkultur, kombiniert mit einem ausgeprägten Wissen über Handwerkskunst und der Leidenschaft für neue Technologien und Materialien. In Zusammenarbeit mit Holzrausch entstanden diverse Projekte, unter anderem die weltweiten LEICA Flagship Stores und das patentierte J*GAST-System.





EDITIONEN

507NANOMETER

Matthias Singer von 507NANOMETER entwickelt Lichtinstallationen an der Schnittstelle von Kunst, Design und Architektur. Seine Arbeiten umfassen Beleuchtungskonzepte, Lichträume und Sonderleuchten, er konzipiert Licht- und Videodesigns für klassische kulturelle Events sowie Lichtshows für Bands und Festivals. Seine Arbeiten waren bisher auf der Ruhrtriennale, im Vitra Design Museum, in der Staatsoper Berlin und in der Elbphilharmonie zu sehen. Seine Projekte sind oft interdisziplinäre Kollaborationen mit Designern, darunter Stefan Diez, Konstantin Grcic, dem Designstudio OHA oder dem Choreographen Richard Siegal.

